

Anleitung: DMX Ambilight am Mac

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 26. November 2013, 22:36

Hallo zu meiner neuen Anleitung:

Heute möchte ich euch zeigen. Wie man sich ein Ambience Light für den Mac bauen.

Ich habe dazu Komponenten genutzt die hier sowieso noch rumlagen:

- Ein [DMX4all Mini DMX interface](#)
- 2 Stairville PAR 56 LED (nicht optimal da es nur Spots sind und keine Washlights aber dafür waren sie vorhanden 😊)

Den Code für die Ambilight app findet man hier:

[Click mich](#)

und [als Artnet Node dient uns OLA](#) welches für jegliche Betriebssysteme gibt.

Da ich von überall auf die Lampen zugreifen will läuft bei mir OLA auf dem Raspberry Pi.

Und los gehts:

Teil1: der OLA Server

Wie man OLA direkt auf dem MAC installiert findet man auf deren Seite.
Hier wird meine Raspi Lösung erklärt:

Die [englische Anleitung für den Raspi](#) gibt es hier

zunächst einmal verbinden wir uns per ssh mit unserem Raspi:

Code

1. `ssh pi@IP_DES_RASPI`

und geben das Passwort ein.

Am Prompt angelangt tragen wir mit einem Editor die Quellen für OLA in die sources.list ein

Code

1. `sudo nano /etc/apt/sources.list`

und fügen die Zeile

Code

1. `deb http://apt.openlighting.org/raspbian wheezy main`

ein.

speichern mit STRG + O und beenden mit STRG + X.

Wieder auf der Konsole installieren wir OLA mit

Code

1. apt-get update

gefolgt von

Code

1. apt-get install ola

Nach der Installation werden wir gefragt ob der Dienst automatisch beim booten gestartet werden soll was wir bejahen.

Ob der Dienst läuft können wir feststellen wenn wir mit dem Webbrowser auf die IPDESRASPI:9090 zugreifen.

um an den conffiles zu schrauben müssen wir den user pi zur Gruppe olad hinzufügen mit dem Befehl

Code

1. sudo adduser pi olad

jetzt installieren wir noch die confplugins da diese die Einstellungen erheblich erleichtern:

Code

1. apt-get install ola-conf-plugins

wir wechseln ins Conf Verzeichnis:

Code

1. `cd /var/lib/ola/conf`

und deaktivieren zunächst alle Plugins mit

Code

1. `sh ola_conf_plugins.sh disable all`

danach aktivieren wir die Plugins die wir nutzen wollen.

Als Eingang benötigen wir Artnet:

Code

1. `sh ola_conf_plugins.sh enable artnet`

und in meinem Fall für das DMX4All das Stageprofi plugin:

Je nach verwendetem DMX Interface müssen hier andere Einstellungen vorgenommen werden.

Code

1. `sh ola_conf_plugins.sh enable stageprofi`

zum Abschluss nochmal den Service neustarten:

Code

1. `sudo service olad restart`

Nun läuft der Server und wir können ihn über die Weboberfläche administrieren:

Also mit dem Browser wieder auf den Server

Code

1. ipdesraspi:9090

Dort klicken wir unter "HOME" auf den Button "ADD UNIVERSE"

Als ID vergeben wir die "1" denn dahin sendet die Ambilight App und vergeben einen Namen zusätzlich setzen wir einen Haken bei Artnet als input und dem DMX interface bei output. Jetzt haben wir ein aktives Universe mit einem Ein- und einem Ausgang:

Um nun zu testen ob das DMX Konstrukt läuft wie gewünscht. wechseln wir auf das Universe und den Reiter DMX Console und klicken auf die leuchtende Lampe:

Alle Werte werden dann auf den maximalen Wert 255 gesetzt und die Lampen sollten irgendwie hell werden 😊

Da nicht nur die RGB Kanäle hochgesetzt werden können die Lampen auch blinken oder sonstiges dummes Zeug machen... wichtig ist hier in erster Linie das sie was machen

Teil 1 und damit der Schwierigste Teil ist damit erfolgreich abgeschlossen.

Teil 2: Die Ambilight App auf dem MAC

Im Anhang zunächst mal die Fertige App für 3 5Kanal RGB Lampen.

Wer nicht mit der fertigen Lösung arbeiten möchte oder über andere Lampen Verfügt, so dass die Kanäle nicht passen lädt sich hier den Source code für Xcode runter:

<https://github.com/davideickho...or-DMX/archive/master.zip>

entpackt ihn und öffnet die Ambilight.Xcodeproj mit XCode...

Um das ganze als App zu Kompilieren gehen wir im Menü "Product" "Build For" "Running" wir erhalten die Meldung "Build succeeded" und links in der Seitenleiste unter "Products" die App.

Darauf ein Rechtsklick "show in finder" und schon haben wir die benötigte App.

Sollte es Probleme mit der Kanalzuordnung geben so kann man das in der "AmbilightAppDelegate.m" beheben:

Danach neu Kompilieren und die App starten:

Unten sieht man jetzt die 3 Farben die er für rechts, links und die Mitte erkannt hat. sollte der Server nochlaufen so sollte man diese nun auch auf den Lampen haben.

Auf dem Node sieht das dann so aus:


und auf meinem chaotischen Schreibtisch dann in etwa so:

Gruß
Euer Doc

Beitrag von „apfelnico“ vom 27. November 2013, 11:15


Verblüffend. Muss ich mir mal genauer anschauen. Könnte fürs Studio interessant sein. Danke.

Beitrag von „Fab“ vom 27. November 2013, 11:23

musst erst googeln um zu erfahren was Ambilight überhaupt ist 

kann man denn die automatische hintergrundbeleuchtung von Bild und tastatur irgendwie in
gange kriegen?
Bis auf FLux.app

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 27. November 2013, 11:24

Habe es dann auch mal in die [Wiki](#) gepackt. 

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 27. November 2013, 15:20

 [Zitat von Fab](#)

kann man denn die automatische hintergrundbeleuchtung von Bild und tastatur irgendwie in gänge kriegen?
Bis auf FLux.app

Was meinst du damit?

Beitrag von „Fab“ vom 27. November 2013, 22:58

Automatisches Anschalten der Tastatur bzw Automatische steuerung der Helligkeit beim Bidschrim wobei denn die Kamera genutzt wird, da ich ja nicht wie ein MacBook den Sensor habe.

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 27. November 2013, 23:28

Ich glaube das ist damit so nicht realisierbar. Die App. Analysiert nur die Farben und gibt sie per Artnet aus. Was man mit dem Signal macht ist dann etwas andres.

Gesendet via [Tapatalk](#)

Beitrag von „apfelnico“ vom 27. November 2013, 23:32

Ziemlich Klasse. Du schriebst zu "Stairville PAR 56 LED", die lagen eh noch rum, nicht ganz optimal. Was wäre denn "so richtig top"?

Beitrag von „Griven“ vom 28. November 2013, 00:18

Ich denke mit "nicht ganz optimal" ist der Abstrahlwinkel gemeint. Die Stairville PAR 56 LED haben einen Abstrahlwinkel von ca. 45 grad was ja schon eher einen Spot Charakter hat, der für AmbientLight eher nicht geeignet ist zumindest nicht auf die Distanz, hier ist eher was mit $\geq 120-160$ grad gefragt...

Beitrag von „apfelnico“ vom 28. November 2013, 00:29

Ah klar, da hätte ich auch drauf kommen können. Danke dir.
Nacht.

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 28. November 2013, 09:50

Genau besser wären hier washlights oder dmx LED Streifen die man hinten am Monitor anbringt. Weil die das Licht gleichmäßiger auf die Wand bringen.

Gesendet via [Tapatalk](#)